

Förderverein Marie-Juchacz-Haus Dortmund - Asseln e. V.



Förderverein Marie-Juchacz-Haus DO - Asseln e. V.
c/o Franz Kannenberg, Franz-Lehar-Str. 34, 44319 Dortmund

Förderndes Mitglied des AWO-OV DO-Asseln

Tel. 0231 / 21 05 58



Mitglieder des Fördervereins

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Dortmund
Kto-Nr. 031 002 044, BLZ 440 501 99

Marie-Juchacz-Haus
Begegnungsstätte der AWO DO-Asseln
Flegelstr. 42, 44319 Dortmund,
Tel./ Fax: 0231 / 2 75 74
e-mail: mjhs@awo-asseln.de
Internet: www.awo-asseln.de

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

Datum

Bericht des Vorsitzenden zur Jahresversammlung am 16.09.2010

Zeitraum: 17.09.2009 bis 15.09.2010

Vorbemerkungen

Der Förderverein Marie-Juchacz-Haus Dortmund-Asseln e.V. ist, wie der Name schon ausdrückt, ein eingetragener Verein. Die Eintragung erfolgte beim Vereinsregister des Amtsgerichts Dortmund. Der Verein besteht seit 1994 und so alt ist auch die vorgeschriebene Satzung des Vereins, an der sich die Tätigkeiten des Vereins auszurichten haben.

Laut Satzung hat der Förderverein jährlich eine Jahresversammlung und mindestens 2 Vorstandssitzungen abzuhalten. Die Vorstandssitzungen wurden am 8. März und am 6. September dieses Jahres durchgeführt, die Jahresversammlung findet heute statt.

In den Vorstandssitzungen wurden im wesentlichen die Durchführung der Veranstaltungen des Fördervereins abgestimmt, die Verwendung der Gelder des Fördervereins, wie Neuanlage des Festgeldes und Investitionen für das MJH verabredet sowie Werbemaßnahmen für den Förderverein, wie Mitgliederwerbung oder einheitliches Erscheinungsbild bei den Veranstaltungen besprochen. Natürlich werden auch die anstehenden Jahresversammlungen besprochen, insbesondere dann, wenn Wahlen anstehen.

Zu einem Verein gehört eine Vorstandsmannschaft. Aus Vereinfachungsgründen verzichte ich hier auf geschlechtsspezifische Unterscheidungen. Beim Förderverein setzt sich der Vorstand aus dem Vorsitzendem, seinem Stellvertreter, dem Kassierer, dem

Protokollführer und drei Beisitzern sowie kraft Amtes aus dem Vorsitzenden des AWO Ortsvereins zusammen. Weitere Funktionen sind die Kassenrevisoren. Laut Satzung hat der Verein alle zwei Jahre Vorstandswahlen durchzuführen. Dieses ist heute der Fall. Der aktuelle Vorstand besteht mit zwei Ausnahmen (Kassiererin und Protokollführerin) unverändert seit sechs Jahren. Durch Tod zweier Beisitzer wurde der Vorstand zwar dezimiert, aber nicht handlungsunfähig, da man mit fünf Beisitzern in die Wahlperiode gestartet war. Da nun ein Vorstandsmitglied aus persönlichen Gründen seinen Vereinsaustritt erklärt hat, fällt er natürlich auch für eine Vorstandsfunktion aus. Damit muss mindestens ein neuer Kandidat gefunden werden, um den Vorstand wieder vollzählig zu haben. Wünschenswert wären hier Kandidaten, die ihr Amt freiwillig übernehmen und bereit sind, sich aktiv in den Verein einzubringen. Dazu gehört neben der eigentlich minimalen Vorstandsarbeit auch eine Beteiligung an den Aktivitäten des Vereins, das Einbringen neuer Ideen, die Werbung für den Verein usw.

Aktuell hat unser Verein 63 Mitglieder. Diese Mitgliederzahl stagniert seit Gründung des Vereins um die 60. Erfreulich ist dabei, dass diese Zahl trotz Sterbefälle und wenigen Austritten gehalten werden konnte. Trotzdem auch in diesem Jahr die Bitte an die Mitglieder, für den Förderverein zu werben und so neue Mitglieder zu gewinnen, die auch bei der Bewältigung und Planung von Aktivitäten des Vereins eine Bereicherung wären. Vielleicht können wir die Mitgliederzahl in diesem Jahr auf 70 steigern.

Tätigkeiten

Ausnahmslos alle Mitglieder des Fördervereins sind auch Mitglieder des AWO-OV. Deswegen auch in diesem Jahr der Hinweis, dass bei den ehrenamtlichen Tätigkeiten der Mitglieder nicht in Förderverein oder Ortsverein unterschieden werden kann. Fördervereinsmitglieder beteiligen sich durch eigene Organisation, Beteiligung oder einfach nur durch Mithilfe an den weitaus meisten Aktivitäten des Ortsvereins.

Eine reine eigene Veranstaltung des Fördervereins ist das traditionelle Zweirad-Oldie-Treffen. Diese Veranstaltung konnte in diesem Jahr ihr „Zehnjähriges“ feiern. Bei schönem Wetter hatten sich wieder viele Zweiradfreunde und Oldtimerbegeisterte eingefunden, um mit anderen zu fachsimpeln und Erfahrungen und gemeinsame Erlebnisse auszutauschen. Wie immer sorgte der Förderverein für das leibliche Wohl mit Getränken, Fleisch und Wurst vom Grill, Waffeln und selbst gebackenen Kuchen, wobei auch der schon traditionelle Erdbeerkuchen nicht fehlte. Insgesamt konnte wieder eine gute Einnahme für den Förderverein erzielt werden. Auch wurde bereits die Verabredung für die nächste Veranstaltung im Jahr 2011 getroffen.

Ebenfalls bereits Tradition ist die jährliche Maifeier des Ortsvereins, des Kinder- und Jugendförderwerkes und des Fördervereins, bei dem im festlichen Rahmen die Jubilare der Vereine für ihre Treue geehrt werden. Vom Förderverein wurden in diesem Jahr drei Mitglieder für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt.

Unsere heutige Veranstaltung ist zwar satzungsgemäß vorgesehen, aber auch seit Jahren regelmäßiger Programmpunkt bei der jährlichen Aktionswoche des Ortsvereins.

Der Förderverein tritt auch als Arbeitgeber auf. Nach den anderen bisherigen Hausmeistern ist unser aktueller Hausmeister Heinz Becht seit nunmehr drei Jahren vom Förderverein angestellt. Die Kosten für die Hausmeistertätigkeit werden dem AWO-Ortsverein in Rechnung gestellt.

Im Jahr 2007 wurde beschlossen, dass der Förderverein auf Antrag jährlich die Hälfte seines Überschusses für Belange des MJH ausgibt. So wurde in diesem Jahr Geld für den Bau eines Grills, die Anschaffung von Stuhlkissen und den Kauf einer Wii-Anlage zur Verfügung gestellt.

Nach Beschluss wurden die Vorstandsmitglieder und die Helfer bei den Veranstaltungen mit einheitlichen bestickten Polo-Shirts ausgestattet, um so auf den Förderverein aufmerksam zu machen. Diese Maßnahme hat sich als sehr wirksam erwiesen.

Ausblick

Im nächsten Jahr wird es zumindest in Teilen einen neuen Vorstand geben. Zur Vorbereitung der Wahl wurden im Vorfeld bereits Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen, ob sie eventuell für ein Vorstandsamt kandidieren würden. Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten wurden bereits zur letzten Vorstandssitzung des jetzigen Vorstands eingeladen. Daher kann bereits jetzt sicher gesagt werden, dass es weiterhin einen funktionierenden Vorstand geben wird, dessen neue Mitglieder auch schon neue Ideen einbrachten. So könnte man sich personell bei der bekannten Oldie-Night in Asseln beteiligen, um so Gelder für den Förderverein zu erwirtschaften. Ins Auge gefasst werden soll auch ein Grillfest in der warmen Jahreszeit mit einem noch auszusuchenden Highlight und der erneute Versuch, eine (Städte-) Reise zu organisieren.

Ich denke, dass mit dem neuen Vorstand eine gute Fortführung der Ziele des Fördervereins stattfinden wird. Auch könnte möglicherweise noch in diesem Jahr das zarte Pflänzchen „Erweiterung des MJH“ eingegraben werden. Darauf möchte ich hier jedoch noch nicht näher eingehen, da es eben noch ein zartes Pflänzchen ist.

Bei allen Vorstandsmitgliedern und bei allen Helfern, die bei den Aktivitäten des Vereins tatkräftig mitgewirkt haben, möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken.

Franz Kannenberg